

Tradegate Exchange: Allianz SE im November umsatzstärkster Wert bei Privatanlegern

Insgesamt lag der Orderbuchumsatz der Tradegate Exchange im November bei 3,9 Mrd. Euro (November 2013: 4,7 Mrd.). In Aktien bleibt die Tradegate Exchange mit einem Volumen von 3,5 Mrd. Euro die führende Privatanlegerbörse in Deutschland.

Folgende Titel waren bei Privatanlegern im November besonders gefragt (Umsatz in Euro):

Deutsche Titel Top 5:

- 1) Allianz SE, 116 Mio.
- 2) BASF SE, 113 Mio.
- 3) Commerzbank AG, 110 Mio.
- 4) Deutsche Bank AG, 104 Mio.
- 5) Deutsche Telekom AG, 104 Mio.

Internationale Titel Top 5:

- 1) Apple Inc., 103 Mio.
- 2) Alibaba Group ADR, 97 Mio.
- 3) Gazprom ADR, 34 Mio.
- 4) Barrick Gold Corporation, 33 Mio.
- 5) Tesla Motors Inc., 30 Mio.

Über die Tradegate Exchange

Die Tradegate Exchange ist eine auf die Ausführung von Privatanleger-Aufträgen spezialisierte Wertpapierbörse. Derzeit sind mehr als 30 Handelsteilnehmer aus Deutschland, Österreich, Frankreich und der Schweiz angebunden und bieten ihren Kunden aus dem In- und Ausland Zugang. Handelbar sind rund 3.700 Aktien, 1.500 ETPs, 1.600 Anleihen sowie 1.900 Investmentfonds. Die Orderausführung erfolgt in der Regel per Vollausführung. Die Tradegate Exchange berechnet keine Transaktionsentgelte. Mit Tradegate können sich Anleger jederzeit ein Bild vom aktuellen Marktgeschehen machen: Sie haben Zugriff auf Echtzeit-Börsenkurse für die Indizes DAX, MDAX, SDAX und TecDAX – auch per Tradegate-App für das Smartphone. Diese kostenlose App wurde bisher mehr als 50.000 Mal heruntergeladen. Seit Anfang 2010 hat die Tradegate Exchange den Status "Regulierter Markt im Sinne der MiFID". Geschäftsführer sind Thorsten Commichau und Oliver Szabries. Die Deutsche Börse AG ist mit 75 Prozent plus 1 Anteil an der Tradegate Exchange GmbH, dem Börsenbetreiber der Tradegate Exchange, beteiligt.

www.tradegate.de

Ansprechpartner für die Medien:

Patrick Kalbhenn, Tel. +49-(0) 69-2 11-1 15 00